

# K KONTAKTE

## GEMEINDEBRIEF DER EVANG. PFARRGEMEINDE OBERSCHÜTZEN Nr. 4 / Dezember 2012

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Weihnachten steht vor der Tür und wir sind eifrig damit beschäftigt, es vorzubereiten. Wir suchen ausgiebig nach den richtigen Geschenken, um unsere Lieben zu erfreuen. Und so rennen wir von einem Geschäft ins nächste, um das Richtige zu erwischen.

Doch bei all dieser Geschäftigkeit vergessen wir oft, worum es beim Weihnachtsfest geht. Es geht nicht um das ultimative Geschenk, das wir vergeben, es geht um viel mehr als das. Das Christkind selbst will uns nämlich beschenken. Es ist in diese Welt hineingeboren worden, um unsere Lasten zu tragen, um uns zu befreien, von dem, was uns niederdrückt, um uns getrost in die Zukunft hinausgehen zu lassen.

Davon erzählt auch eine Geschichte, die ich hier in gekürzter Form wiedergebe (nachzulesen in „Die drei Gaben“ von Werner Reiser, in: Vom Engel, der nicht mitsingen wollte, Gießen 2004, 8-13):

Nachdem die drei Weisen aus dem Morgenlande Bethlehem verlassen hatten, nahten sich drei Männer dem Heiligen Stall. Sie waren unauffällig und unansehnlich. Ihr Gang war schleppend, ihre Gesichter waren müde und ausgezehrt.

Der Erste kam in Lumpen daher und schaute durstig und hungrig daher. Der Zweite ging vornübergebeugt. Er trug an Händen und Füßen schwere Ketten. Der Dritte hatte verzweifelte Augen und einen suchenden Blick. Diese Drei wurden von jedem Menschen, der ihnen begegnete, äußert kritisch beäugt.

Da öffnete Josef die Stalltür und trat hinaus. Einige riefen ihm zu, solch eine schlechtes Gesindel doch nicht empfangen zu wollen. Doch er antwortete: „Zu diesem Kind hat jedermann Zutritt. Es gehört

niemandem allein. Lasst sie herein!“ Und so gingen die Drei hinein, um das Kind zu sehen. Lange schauten sie es nachdenklich an. Josef brach das Schweigen. Zum Ersten sprach er: „Du bedarfst am ehesten des Goldes. Kauf dir damit, was du zum Leben brauchst! Ich habe einen Beruf und kann meine Familie ernähren. Komm und nimm!“

Zum Zweiten sprach er: „Ich kann dir deine Ketten nicht abnehmen, aber hier ist eine Salbe aus Myrrhe. Sie wird deine Wunden heilen. Komm und nimm!“

Zum Dritten sagte er: „Nimm den Weihrauch! Sein Geruch wird deine Traurigkeit zwar nicht vertreiben, aber er wird deine Seele erquicken.“

Doch die drei Männer schüttelten ihre Köpfe. Der Erste antwortete: „Ich danke dir für dein Angebot. Aber sieh mich an! Wer bei mir

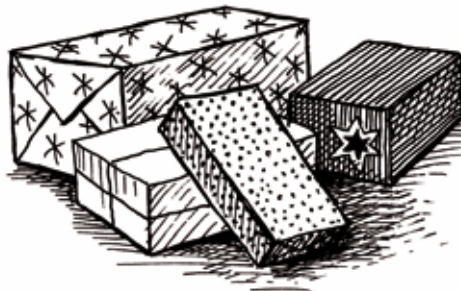
Gold findet, der wird mich des Diebstahls verdächtigen. Du wirst das Gold noch brauchen können, wenn es deinem Kind schlecht ergeht“.

Der Zweite antwortete: „Ich lebe mit meinen Wunden. Ich bin zäh und stark. Behalte deine Salbe für dein Kind, es wird sie noch brauchen!“

Der Dritte sagte: „Ich habe Gott verloren. Was soll ich da mit Weihrauch? Behalte deine Gabe für dein Kind für Zeiten der künftigen Gottverlassenheit.“

Und die Drei traten nahe an das Kind, das sie mit offenem und geradem Blick anschaute. Sie sagten: „Du bist nicht aus dieser Welt des Goldes, der Myrrhe und des Weihrauchs. Du gehörst in unsere Welt der Not, der Plage und des Zweifels. Darum bringen wir dir, was uns mit dir verbindet.“

Der Erste nahm einige seiner Lumpen und legte sie dem Kind in die Krippe. „Nimm es! Du wirst sie einst tragen, wenn sie dir die Kleider nehmen und du nackt sein wirst“. Der Zweite nahm eine



seiner Fesseln und legte sie in die Krippe. „Nimm es! Man wird sie dir einst umlegen, wenn du älter sein wirst.“

Der Dritte beugte sich über das Kind und sagte: „Nimm meine Zweifel und meine Gottverlassenheit! Ich kann sie allein nicht tragen. Trage sie vor Gott, hin, wenn du einst selbst voller Zweifel und Gottverlassenheit sein wirst!“

Tief erschrocken über diese Worte hielt Maria ihre Hände schützend über ihren Sohn und rief: „ Jagt sie fort, sie verfluchen mein Kind!“

Josef griff in die Krippe, um ihm die Gaben fortzunehmen. Aber sie ließen sich nicht aufheben. Es war, als ob sie mit dem Kind verwachsen wären. Und das Kind lag da und wendete sich zu den Männern. Nach langem Schweigen erhoben sie sich. Sie streckten sich aus, als ob etwas Schweres von ihnen gefallen wäre. Sie hatten den Ort gefunden, wo sie ihre Lasten hatten niederlegen können. Sie wussten, dass bei diesem Kind alles in treuen Händen bewahrt sein würde: die Not, die Plage und die Zweifel. Mit zuversichtlichem Blick gingen sie hinaus in ihr Leben, das vom Kind in der Krippe mitgetragen wurde.

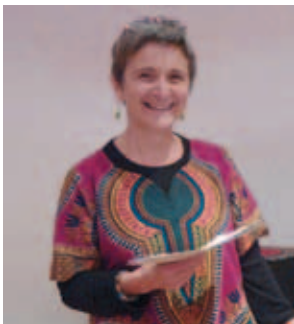
Lassen Sie sich heuer in diesem Sinne vom Christkind beschenken!

Eine gesegnete Weihnacht wünscht Ihnen

Tanja Sielemann

## Ghana-Abend – ein Blick über den eigenen Tellerrand

Akwaaba! („Herzlich willkommen!“) – Mit diesem Wort aus der Twi-Sprache begrüßte Resi Schmall, Rel.-Lehrerin am ERG, am 14.11. erfreulich viele Besucher im Wimmersaal.



Sie war im August mit einer Delegation der Evang. Kirche in Ghana. Ziel der Reise war es, die langjährigen Beziehungen zur dortigen Presbyterian. Kirche zu vertiefen und sich vor Ort über den Fortgang der von Österreich aus unterstützten Projekte zu informieren. Mit beeindruckenden

Bildern berichtete Resi Schmall über ihre vielfältigen Begegnungen und Erlebnisse, im Besonderen über das Adumasa-Link-Dorferneuerungsprojekt von P. A. Appiah-Fei. Zu ihm hat ja unsere Gemeinde über Vermittlung von Pfr. Fliegenschnee schon seit Längerem eine enge Beziehung.

Ghana hat zwar als eines von wenigen afrikanischen Ländern politischen Frieden, steht aber als „Schwellenland“ im Übergang von einer Agrar- zu einer Industriegesellschaft vor großen Herausfor-

derungen. Da der Staat wegen des geringen Steueraufkommens nicht für eine entsprechende Infrastruktur sorgen kann, sind nach wie vor kirchliche Initiativen notwendig, um vor allem auf dem Land die elementaren Lebensbedürfnisse der Menschen zu stillen.

Wie dies in dem von Appiah-Fei geleiteten Projekt geschieht, wurde an diesem Abend eindrucksvoll gezeigt:

Welch ein Segen, wenn z.B. Wasser nicht mehr aus einem verschmutzten Tümpel geholt werden muss, sondern sauber und frisch aus einem neu gegrabenen Brunnen sprudelt, wenn etwa 800 Kinder zumindest einmal am Tag eine warme Mahlzeit erhalten, wenn auch in kleinen Dörfern Schulen entstehen und junge Menschen erstmals Zugang zu Bildung bekommen.



Mehrmals betonte Resi Schmall, dass tatsächlich jeder gespendete Euro in die Projekte fließt. Denn indem man versucht, das Geld direkt durch Kontaktpersonen zu übermitteln (in letzter Zeit waren das erfreulicherweise vermehrt junge Volontäre, auch aus unserem Raum), können die hohen Banküberweisungskosten vermieden werden.

Insgesamt war dieser Abend eine ermutigende Einladung zu einem „Glauben, der in der Liebe tätig ist“. (Galater 5,6)

Für alle, die das Projekt unterstützen möchten:

Spenden-Konto: RLB NÖ-Wien 10.375.459,  
BLZ: 32000

Verwendungszweck: Adumasa-Link, Ghana  
Evang. Arbeitskreis für Weltmission, 1040 Wien,  
Möllwaldplatz 5/3

H. G. Hafner



Konzert zum Reformationsfest am Sonntag, dem 28. Oktober 2012 in der Pfarrkirche mit der Kantorei Oberschützen und dem Barockorchester Barucco



## Eröffnungsfeier für den OT

„Einen Raum der Offenen Tür mit bequemen Sitz-  
ecken hat die Evangelische Pfarrgemeinde Ober-  
schützen als Treffpunkt für Jugendliche im Jänner  
1985 mit einer Feier eröffnet.“ 27 Jahre später  
wurde im OT-Raum wieder gefeiert. Anlass dazu  
war der Abschluss der Renovierungsarbeiten, wel-  
che vergangenen Sommer durchgeführt wurden.



Unter Beisein von Herrn Superintendent Mag.  
Manfred Koch, weiteren Vertretern des kirchlichen,  
schulischen und politischen Lebens sowie vielen  
Gästen gab es noch einmal einen Rückblick über  
die Entwicklung dieses Raumes und dessen Neu-  
gestaltung. Für die musikalische Umrahmung der  
Feier sorgten der Kinderchor, unter der Leitung  
von Elisabeth Bundschuh, sowie Simon Flatz mit  
seinem Marimbaphon.



An dieser Stelle sei nochmals allen gedankt, die  
das Projekt OT-Raum seit 27 Jahren mittragen und  
diese Renovierung erst ermöglicht haben. Gleich-  
zeitig dürfen wir Sie einladen, einmal im OT-Raum  
vorbeizuschauen.

Stefan Gamel

Falls Sie diese Arbeit unterstützen möchten, freuen  
wir uns über Spenden auf das Konto des *OT-  
Freundeskreises*. (Raiffeisenbank Oberschützen  
Ktnr.: 6536, Blz. 33067)

## Gelungener Auftakt für den aktuellen Konfi-Jahrgang

Nach dem Vorstellungsgottesdienst zu Erntedank  
stand gleich eine großartige Veranstaltung auf  
dem Programm der „neuen“ Konfis - die Konfir-  
mandenfreizeit.

Sie fand vom 5.- 6. Oktober 2012 im Jugendhaus  
Rechnitz statt. Vierzehn Konfis nahmen an dieser  
Veranstaltung teil. Vom Haus schreiben sie: „Das  
Haus war total gemütlich und schön... das Essen  
war total lecker... die Zimmer waren groß und  
sauber... der Gruppenraum war fröhlich... die Äpfel  
(zum Mitnehmen) waren knackig...“.



Während der  
eineinhalb Tage  
gab es ausrei-  
chend Gelegen-  
heit, einander  
neu kennen  
und verste-  
hen zu lernen.  
Viele Spiele  
im Innen- und  
Außenbereich  
wurden angebo-  
ten. Zu den Ak-  
tionen äußerten  
sich die Konfis:

„Das Spiel 'Kai-  
ser, König, Fürst'  
hat mir gut gefallen... das Spiel  
mit dem Lava- See war aufregend ... das Spiel  
mit dem Hindurchtragen durch die Ringe war cool ...  
die Fackelwanderung war etwas Besonderes.“

So fuhren alle Teilnehmenden mit einem guten Ge-  
fühl am Samstag wieder nach Hause. Auf die Frage,  
was ihnen die Freizeit gegeben habe, antworten  
die meisten: „Die Konfi - Freizeit war total super...  
man hat die Leute besser kennengelernt... das  
Vertrauen in die Gruppe ist gewachsen... man hat  
zusammengearbeitet im Team...die Freizeit hätte  
länger dauern können... die Pausen hätten länger



sein können...  
die Handys  
hätten in der  
Nacht nicht  
weggenom-  
men werden  
dürfen...“

Insgesamt  
war es ein  
guter Start  
in die Konfi -  
Zeit.

Ich sage  
herzlichen  
Dank für die  
aktive Teil-  
nahme an der Freizeit. Besonders möchte ich mich  
bei Mag. Klaus Pahr für die Leitung dieser Freizeit  
bedanken.

Ich wünsche uns allen noch eine gute und geseg-  
nete Zeit!

Tanja Sielemann

## Kinderwoche mit Stephi Reitlinger

Same time, same station... so wie jedes Jahr findet die Kinderwoche im September in Oberschützen statt. Heuer bereits zum 33. Mal.

Die Kinder kommen zu Fuß, mit dem Mama-Taxi oder mit dem Sammelbus der Pfarrgemeinde.

Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen, sagt Jesus.



Im Wimmersaal ist alles vorbereitet. Stephie Reitlinger hat spannende Bibelgeschichten, Willi, die Handpuppe, Hip-Hop, die Stabpuppe, Carmen, die Holzpuppe, ihre Gitarre und viele flotte, laute und leise Lieder mitgebracht. Rätsel, Gebete, Rollenspiele und knifflige Quizfragen fordern die Aufmerksamkeit der Kinder und eh man sich's versieht, ist die Zeit um. Gut, dass die Woche noch weitere Tage hat und wenn sie vorbei ist, freuen wir uns aufs nächste Jahr.

Regine Schaden

## Kinderkreis Mariasdorf

Am Samstag, den 29. September 2012, startete ein Kinderkreis in Mariasdorf. Der Einladung folgten zehn Kinder, die einen abwechslungsreichen Nachmittag verbrachten. Diesmal drehte sich alles um das Thema „Erntedank“.



Es wurde gemeinsam gebetet, gesungen, gebastelt und gespielt. Unter anderem wurde eine Geschichte über Erntedank erzählt, welche die Kinder in Form einer „Erntedankzeitung“ mit nach Hause nehmen konnten. Zur Erinnerung an den Nachmittag bastelten die Kinder Lesezeichen, mit schönen Gebeten auf der Rückseite.

Abschließend gab es noch ein gemütliches Beisammensein bei der gemeinsamen Obstjause.

Die Kinder freuten sich über den gelungenen Nachmittag, der sichtlich allen Spaß gemacht hatte.

Das Kinderkreis-Team freut sich wieder auf ein lustiges Beisammensein am **22. Dezember 2012!**

Natascha Taucher, Daniela Kirnbauer

## Neue Homepage!!!

In Kürze erscheint unsere Homepage der in neuem Gewand: Ab 1. Jänner kann man die neu gestaltete Homepage (Layout: Mag<sup>a</sup> Doris Karner) besuchen. Die Adresse lautet wie bisher:

<http://oberschuetzen.evangel.at>

Auch wenn manches noch in Arbeit ist wünschen wir viel Vergnügen beim Surfen!

## Gesucht:

Die Pfarrgemeinde sucht einen gut erhaltenen funktionstüchtigen Wickeltisch. Ebenfalls benötigt werden Kinder - bzw. Bilderbücher, vorzugsweise aus Hartkarton.

Fall Sie etwas davon zu verschenken haben, bitten wir Sie sich an das Pfarramt (Tel.: 03353/75322) zu wenden.





**Mittwoch (Stefanitag), 26. Dezember 2012 um 17.00 Uhr**

## **Weihnachtskonzert**

„O magnum mysterium“

Unter diesem Motto (dt.: „O großes Geheimnis“) erklingt heuer im traditionellen Weihnachtskonzert der Kantorei stimmungsvolle a-cappella-Chormusik aus verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. Eingeleitet wird das Konzert mit der Motette „O magnum mysterium“ des Renaissance-Komponisten Tomás Luis de Victoria. Auch der Zyklus „Quatre motets pour le temps de Noël“ von Francis Poulenc beginnt mit einer Vertonung dieses Textes. Diesen Motetten werden Chorwerke von Hans Leo Hassler (400. Todesjahr) sowie zeitgenössischer Komponisten wie Eric Whitacre, Morten Lauridsen u.a. gegenübergestellt. Ergänzt wird das Programm durch Musik für Harfe solo von Gabriel Fauré, Claude Debussy und Benjamin Britten und ein Werk für Chor und Harfe des Norwegers Ståle Kleiberg.

### **KANTOREI OBERSCHÜTZEN**

**Leitung: Erik Barnstedt**

**Angela Radanovics, Harfe**

Karten Kat. A: Abendkasse € 14.-/Vorverkauf 12.-/erm. (Schüler, Stud. etc.)7.-

Kat. B (stark eingeschränkte Sicht) AK 9.-/ VK 7.-/ ermäßigt 5.-

Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt, benötigen aber eine Platzkarte.

Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Oberschützen und bei den Chormitgliedern.

Telefonische Kartenvorbestellung und Platzreservierung bis 21. Dez. 16:00 Uhr

beim Evang. Pfarramt Oberschützen (9:00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr) Tel.: 0699/18877154



### **Pfrin. Tanja Sielemann administriert die Pfarrgemeinde Großpetersdorf**

Seit September 2012 ist die Pfarrstelle der Pfarrgemeinde A.B. vakant, da der bisherige Pfarrer O. Dantine zum Superintendenten in Salzburg/Tirol gewählt worden ist. Ich habe nun von der Superintendentur die Aufgabe übertragen bekommen, diese Gemeinde mitzuverwalten. Dazu gehören u.a. folgende Aufgabenbereiche:

- Wöchentlich eine Sprechstunde abzuhalten
- Mindestens ein Gottesdienst pro Monat
- Die Organisation aller Gottesdienste
- Die Organisation der Kasualien, insbesondere der Beerdigungen
- Begleitung der Gemeindegremien
- Sitzungsarbeit in den Gremien

Angesichts dieser Aufgabenvielfalt muss ich bis zum Sommer 2013 die anfallenden Arbeiten in meiner eigenen Gemeinde so aufteilen, dass sie für alle, auch für mich, tragbar sind. Dabei kann es z.B. zu Reduzierungen von Gottesdiensten und zu Reduzierungen im Besuchsdienst kommen.

Mit der Bitte um Verständnis grüßt Sie

Tanja Sielemann

**Herzliche Einladung zum ökum. Gottesdienst**

**Donnerstag, 24. Jänner 2013, 19.00 Uhr**

Evang. Pfarrkirche Oberschützen

**Anschließend Agape im Wimmersaal**

**Sonntag, 17. März 2013 um 17.00 Uhr**  
**Johann Sebastian Bach**  
**Matthäus-Passion**



**Gemischter Chor und Kinderchor des  
Evangelischen Musikgymnasiums  
und  
Kantorei Oberschützen**

(Choreinstudierung: Erik Barnstedt, Gerti Kasper, Markus Kern)

**Daniel Johannsen, Evangelist**  
**Markus Volpert, Jesus**  
**Barbara Fink, Sopran • Margot Oitzinger, Alt**  
**Gernot Heinrich, Tenor • Matthias Helm, Bass**  
**Barucco, Orchester auf Originalinstrumenten**  
**Leitung: Markus Kern**

Dieses ebenso großartige wie großangelegte Werk ist ein musikalischer Bericht vom Leiden und Sterben Jesu Christi nach dem Evangelisten Matthäus. In dramatischer und eindrücklicher Weise werden die Schichten des Textes (Bibeltexte, Choralstrophen und freie Dichtung) durch verschiedene Arten von Rezitativen, Chorsätzen und Arien, auch untereinander kombiniert, wiedergegeben. Dadurch und durch die doppelchörige Anlage, die reiche Tonsymbolik und die dramaturgische Qualität stellt die Matthäuspassion einen Höhepunkt dieser Gattung dar und nimmt – untrennbar mit dem zentralen Geschehen des christlichen Glaubens verbunden – ihre Hörer durch emotionale Tiefe und unendlich berührende Musik gefangen.



*Kreuzestafel des Isenheimer Altars mit dem Lamm Gottes als Symbol für Christus*

Bei den beiden Aufführungen der Bachschen Matthäus-Passion – außer in Oberschützen wird sie auch in Gols (Samstag, 16. 3. 17:00 Uhr) zu hören sein – handelt es sich mit größter Wahrscheinlichkeit um die Erstaufführung dieses Werkes im Burgenland, jedenfalls aber um die erste durch ein burgenländisches Chorensemble.

Wir laden Sie schon jetzt zu diesem außergewöhnlichen kirchenmusikalischen Ereignis sehr herzlich ein!  
(Dauer ca. 3 Stunden, daher wird es eine Pause mit dem Angebot einer Stärkung geben.)

# KRANZABLÖSEN

Das Presbyterium der Evangelischen Tochtergemeinde A. B. **Aschau** bedankt sich bei folgenden Spendern von Kranzablösen anlässlich der kirchlichen Beerdigung von Herrn

## † Rudolf Schranz

Aschau

Spendensumme: € 965.-

Aschau: Adolf Ulreich, Elisabeth Röck, Erwin Fürst, Elfriede Hofer, Franz Frühwith, Theresia Frühwirth, Manfred Fasching, Michaela Güli, ÖVP Aschau, Fam. Gamel, Karl u. Martina Bundschuh, Fam. Putschögl u. K. Putz, H. Honigschnabl u. Fam, Ingrid Ulreich, Julius u. Lieselotte Taucher, Fam. B. Hochreiter, Manfred Gamauf, Friedrich Ulreich, Diethard u. Anita Konrad, Ing. Walter und Renate Wagner  
Schmiedtrait: Helmut Fürst, Fremverkehrs.-u. Verschönerungsverein

Willersdorf: Helmut Hutter

Oberschützen: Autohaus Klenner, Heinz Hafner

Weiters: Walter Janisch (Stuben); Kurt u. Theresia Laschober (Bernstein); Justine Roth (Oberwart); Kurt-Alfred Famler (Pinkafeld)

**Nachtrag zu den Kranzablösespenden** anlässlich der kirchlichen Beerdigung von Herrn

## † Hans Neubauer

Oberschützen

Spendensumme: € 2035.-

Oberschützen: Alfred Posch

### PARTEIENVERKEHR IM PFARRAMT

Büro, Sekretariat,  
Kirchenbeitragsangelegenheiten  
sowie Hausverwaltungsangelegenheiten:

Mittwoch und Freitag, jeweils von 9 - 11<sup>30</sup> Uhr;  
oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden von Frau Pfarrerin  
Mag<sup>a</sup>. Tanja Sielemann

Freitag 10<sup>15</sup> - 11<sup>00</sup> Uhr

Gesprächstermine mit Frau Pfarrerin jederzeit  
nach telefonischer Vereinbarung  
Telefon: 03353 / 7532-1 bzw. 3 oder  
0699 / 18877 146

e-mail: [oberschuetzen@evang.at](mailto:oberschuetzen@evang.at)  
HOMEPAGE DER PFARRGEMEINDE.  
[www.evangel.at/oberschuetzen](http://www.evangel.at/oberschuetzen)

# TAUFEN

Am 17. November  
wurde getauft

Alexa **Müller**  
Oberschützen



Am 18. November  
wurde getauft

Lukas **Karner**  
Oberschützen



# TERMIN- KALENDER

## Dezember 2012

23. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Krippenspiel, Kirchenkaffee*
24. Mo. 17.00 Heiliger Abend  
Christvesper  
23.00 Christmette
25. Di. 9.30 Christtag GD OS Pfarrkirche  
*Hl. Abendmahl*
26. Mi. 9.30 Stefanitag GD OS Pfarrkirche  
17.00 Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche  
Kantorei Oberschützen
30. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
31. Mo. 18.00 GD OS Pfarrkirche  
*Totengedenken, Hl. Abendmahl*

### IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A. B. Oberschützen; 7432 Oberschützen, G. A. Wimmerplatz 5.  
Blattlinie: Erörterung wichtiger Themen evangelischer Theologie sowie Informationen aus dem Leben der Kirchengemeinde.  
Druck: Europrint, Pinkafeld

## Jänner 2013

1. Di. GOTTESDIENST ENTFÄLLT
6. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Hl. Abendmahl*
8. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
9. Mi. 19.30 Sitzung Presbyterium PG
13. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
19. Sa. 18.00 Jahressitzung TG Aschau
20. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Kinderkirche, Kirchenkaffee TG Weinberg*  
17.00 TG Aschau: Ghana Abend mit R. Schmall
22. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
24. Do. 19.00 Ökum. GD OS Pfarrkirche  
Gottesdienst zur Gebetswoche für die  
Einheit der Christen, anschl. Agape
27. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
11.00 Jahressitzung TG Weinberg
31. Do. 15.00 Frauentreff (Wimmersaal)

## Feber 2013

3. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Hl. Abendmahl, Kinderkirche*  
11.00 Jahressitzung TG Mariasdorf
5. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmerhaus)
9. Sa. 18.00 Jahressitzung TG Tauchen
10. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
17. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Taufsonntag, Kirchenkaffee TG Willersd.*
19. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
20. Mi. 19.00 Passionsandacht TG Weinberg
24. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
27. Mi. 19.00 Passionsandacht TG Willersdorf  
anschl. Jahressitzung
28. Do. 15.00 Frauentreff (Wimmersaal)

## März 2013

1. Fr. 19.00 Ökum. GD Pfarrkirche OS  
Weltgebetstag der Frauen, Agape
2. Sa. 19.00 Passionsandacht TG Aschau
3. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
*Hl. Abendmahl, Kinderkirche*

5. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
7. Do. 19.00 „Wimmer-Abend“ im Wimmersaal  
*Pfr. Gottfried C. Fliegenschnee*
8. Fr. 19.00 Passionsandacht TG Tauchen
9. Sa. 19.00 Passionsandacht TG Schmiedrait
10. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
15. Fr. 19.00 Passionsandacht TG Jormannsdorf
16. Sa. 13.00 Ökum. Seminar zur Ehevorbereitung
17. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche  
17.00 Konzert in der Pfarrkirche  
*Matthäus-Passion*  
Kantorei und Chor des Musikgymnasiums  
Oberschützen, Orchester u. Solisten
19. Di. 17.00 Ökum. Abendgebet (Wimmersaal)
20. Mi. 19.00 Passionsandacht TG Mariasdorf
21. Do. 15.00 Frauentreff (Wimmersaal)
24. So. 9.30 GD OS Pfarrkirche
28. Do. 19.00 GD Gründonnerstag (Wimmersaal)
29. Fr. 9.30 Karfreitag GD OS Pfarrkirche  
*Kinderkirche*
30. Sa. 19.00 Osterfeier vor dem Osterfeuer
31. So. 9.30 Ostersonntag GD OS Pfarrkirche  
*Hl. Abendmahl, Osterfrühstück für  
Kinder im Wimmersaal*

## April 2013

1. Mo. 9.30 Ostermontag GD OS Pfarrkirche

Termine ohne Gewähr, Änderungen vorbehalten

**Urlaub von Pfrin. Tanja Sielemann.  
10. - 17. Feber 2013**

Vertretungen.  
Pfr. Martin Schlor (Pinkafeld)

Telefonnummern für Notfallseelsorge.

Im Bezirk Oberwart. 0699 18877 180

Telefonseelsorge. 142

